

# SONNENDACH MESSE MÜNCHEN München



<b>Name Anlage:</b>	Sonnendach Messe München
<b>Betreiber:</b>	6 x Phönix SonnenFonds GmbH & Co.KG
<b>Energieunternehmen:</b>	Stadtwerke München
<b>Standort:</b>	München Riem
<b>Inbetriebnahme:</b>	2002
<b>Realisierungszeitraum:</b>	6 Wochen

## Technische Daten

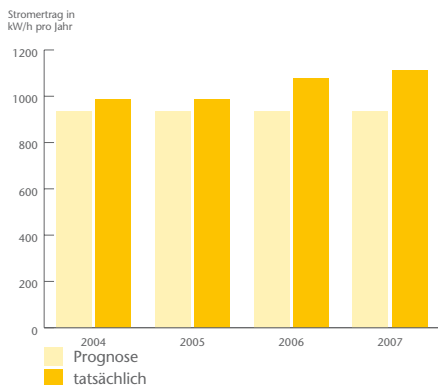
<b>Anlagen-Nennleistung</b>	1.058 kWp
<b>Jahres-Energieertrag</b>	1.021.000 kWh
<b>Einspeisevergütung/kWh</b>	0,481 EUR
<b>Einspeisevergütung p.a.</b>	ca. 477.000 EUR
<b>CO<sub>2</sub>-Einsparung p.a.</b>	ca. 951.000 kg*

<b>Modulanzahl/-typ</b>	7.560 Stück Siemens Sp 140
<b>Wechselrichter</b>	Siemens Sinvert 200 kVA
<b>Bauweise</b>	Dachanlage Kalzip-Montage
<b>Neigungswinkel</b>	22°
<b>Gestelltechnologie</b>	Dach aufgeständert
<b>Ausrichtung</b>	Ost-West

\* Quelle: Deutsche CO<sub>2</sub> Ausstoßberechnung (0,932 Tonnen CO<sub>2</sub> Einsparung pro MWh) basierend auf den Daten des BMU AGEE (Arbeitsgruppe Statistik Erneuerbare Energie) 2006.

# SONNENDACH MESSE MÜNCHEN

## München



**Die Erträge der Solaranlage Messedach München liegen seit Errichtung durchschnittlich ca. 10% über den Ertragsprognosen. Das bringt den beteiligten Bürgern eine umso höhere Rendite und erspart der Umwelt weitere CO<sub>2</sub> Belastungen.**

### Messestandort zeigt Umweltbewusstsein

Bereits 1997 ging die erste Ein-Megawatt-Anlage auf den nördlichen sechs Hallendächern der Neuen Messe München ans Netz, die 2002 mit weiteren 1,058 MW in der Leistung mehr als verdoppelt wurde. Die Spitzenleistung der Anlage von rund 2,1 MW reicht aus, um den jährlichen Stromverbrauch von rund 700 privaten Haushalten zu decken. Unter der Federführung des Photovoltaik-Systemanbieters Phoenix Solar AG (vormals Phönix SonnenStrom) wurde mit der Landeshauptstadt München und den Stadtwerken München, der Shell Solar GmbH, der von E.ON Bayern betreute Solarenergieförderverein Bayern e.V. und der Messe München GmbH dieses Projekt umgesetzt. Die zum

damaligen Zeitpunkt weltgrößte Solar-Dachanlage der Welt setzte schon früh Maßstäbe in der Branche und ist auch noch Jahre später gemessen an ihrem Leistungsoutput eine profitable Anlage. Die Tochtergesellschaft Phoenix Energy Investments war für die Finanzierung der 5,5 Millionen Euro Bausumme in Form eines Bürgerbeteiligungskonzepts verantwortlich. Die Projektpartner setzen sich für umweltfreundliche Stromerzeugung in der sonnenreichen Region Süddeutschland ein und stärken damit München als innovativen und fortschrittlichen Messestandort. Das Vorzeigeprojekt wurde in nur 40 Arbeitstagen von der Phoenix Solar AG unter Mithilfe der Projektpartner in Rekordzeit errichtet und stellt für die an der Anlage beteiligten Bürger eine äußerst profitable, alternative Anlageform dar.

Optimale Lastenverteilung des Schienensystems und Reduzierung der Windangriffsfläche durch flache Modulneigung

